

Rehabilitation Ein Lehrbuch Zur Verhaltensmedizin

This is likewise one of the factors by obtaining the soft documents of this **Rehabilitation Ein Lehrbuch Zur Verhaltensmedizin** by online. You might not require more period to spend to go to the book creation as capably as search for them. In some cases, you likewise reach not discover the notice Rehabilitation Ein Lehrbuch Zur Verhaltensmedizin that you are looking for. It will very squander the time.

However below, as soon as you visit this web page, it will be therefore totally easy to acquire as competently as download lead Rehabilitation Ein Lehrbuch Zur Verhaltensmedizin

It will not understand many time as we notify before. You can realize it while action something else at house and even in your workplace. in view of that easy! So, are you question? Just exercise just what we manage to pay for below as well as review **Rehabilitation Ein Lehrbuch Zur Verhaltensmedizin** what you as soon as to read!

Psychische Störungen bei körperlichen Erkrankungen - Martin Härter 2007-02-17

Bei der Hälfte chronisch kranker Patienten wird eine komorbide psychische Störung nicht erkannt. Wiederum die Hälfte der erkannten Störungen wird nicht adäquat behandelt. Die Folgen: ein erhöhtes Mortalitätsrisiko, steigende Gesundheitskosten, sinkende Lebensqualität von Patienten. Erforderlich ist daher eine interdisziplinäre Behandlung chronisch (psycho)somatisch erkrankter Patienten in der primär (psycho)somatischen, psychotherapeutischen und psychiatrischen Versorgung. Dabei hilft das hier zusammengestellte Wissen über Auftretenshäufigkeit, Diagnostik und Ätiologie. Mit Symptomatologie, Diagnostik, Behandlungs- und Fortbildungsansätzen.

Qualitätsmanagement in der Bewegungstherapie - Roman Jost 2003-06-02

Inhaltsangabe: Einleitung: Mit der Leitung der Abteilung „Bewegungstherapie“ einer stationären Rehabilitationseinrichtung ist für den Verfasser die Aufgabe verbunden, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, qualitativ hochwertige indikationsbezogene bewegungstherapeutische Interventionsmaßnahmen im Sinne der Gesundheitsförderung zu konzipieren (planen und organisieren) und diese zur optimalen Durchführbarkeit mit den institutionellen Infrastrukturen (personelle, räumliche und apparative Gegebenheiten) zu korrelieren um die Mitarbeiter- und v.a. die Kundenzufriedenheit sicherzustellen. Der Markt „Gesundheit und Rehabilitation“ ist durch immer knapper werdende Ressourcen geprägt. Demgegenüber stehen die steigenden Ansprüche der Kunden und Lieferanten nach Faktoren wie z.B. Qualität, Nachkonzepte etc. Um die Kosten zu reduzieren, sollen ab 2003 als Steuerungsinstrumentarium zur Grundlage für das deutsche Vergütungssystem die DRG's eingeführt werden, wobei die Auswirkungen dieser DRG's auf die Rehabilitation noch diskutiert werden. Unumstritten ist jedoch die Forderung nach qualitätssichernden Maßnahmen. Des weiteren gilt es auch, sowohl die Erwartungen bzw. Anforderungen der Gesellschafter, der Geschäftsführung und der medizinischen Leitung als auch die gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zu erfüllen. Intention dieser Arbeit ist somit die Entwicklung eines Methodenmanuals zur Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems (QMS) im Bereich der Bewegungstherapie einer stationären Rehabilitationsklinik. Es soll als Werkzeug dienen, die vielfältigen Anforderungen, die an ein QMS gestellt werden, umzusetzen. Der Transfer dieses Methodenmanuals auf andere Abteilungen, unter Einbeziehung der abteilungsinternen Gegebenheiten und jeweiligen Schnittstellen, ist grundsätzlich möglich, jedoch nicht Gegenstand dieser Arbeit. Gang der Untersuchung Zur systematischen Entwicklung und Einführung eines Organisationssystems zur Erfüllung oben genannter Forderungen und Erwartungen bedarf es neben fachlichen Kenntnissen (Sport- und Bewegungstherapie, Qualitätsmanagement) auch kommunikativer Fähigkeiten, um eine positive Einstellung der Mitarbeiter in Bezug auf „Qualitätsmanagement“ zu wecken bzw. zu fördern. Daraus ergibt sich folgender Aufbau: Kapitel 1: Entwicklungsstand des Qualitätsmanagements in der Sport- und Bewegungstherapie (vor dem Hintergrund der Begriffsbestimmung von „Qualität“, „Qualitätsmanagement“ und [...])

Lehrbuch der Verhaltenstherapie - Jürgen Margraf 2009-02-08

Das Standardwerk stellt das therapeutische Vorgehen dar und verankert die Therapieverfahren in der klinischen Grundlagenforschung. Die Autoren vermitteln den aktuellen Wissensstand konsequent

praxisorientiert und anhand vieler Fallbeispiele. Die 3. Auflage wurde umfassend überarbeitet, aktualisiert und erweitert. Die Einteilung in Band I (Grundlagen) und Band II (Störungen) blieb erhalten. Neu hinzugekommen ist Band III zur Verhaltenstherapie von Störungen im Kindes- und Jugendalter. Rehabilitation in der Psychosomatik - Gerhard Schmid-Ott 2008

Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie - Klaus Schüle 2012

Komplementäre und alternative Krebstherapien - Karsten Münstedt 2012

Research in Rehabilitation - Jürgen Bengel 2006

Bibliographie psychologischer Literatur aus den deutschsprachigen Ländern - 2008

Lehrbuch der Klinischen Psychologie und Psychotherapie - Hans Reinecker 2003-09-02

Klare Didaktik, gute Lesbarkeit und aktuelle Informationen zu wichtigen klinischen Störungsbildern zeichnen auch die vierte, vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage des erfolgreichen Lehrbuches aus. Das Buch ist mittlerweile als Standardwerk in der Aus- und Weiterbildung etabliert und eignet sich hervorragend für die praktische Tätigkeit von Klinischen Psychologen und Psychotherapeuten. Das Lehrbuch beginnt mit einer fundierten Einführung in die Grundlagen der Klinischen Psychologie. Unter anderem wird hier auf Probleme der Klassifikation und Diagnostik sowie der Therapieindikation und klinischen Forschung eingegangen. Der umfangreiche zweite Teil bietet einen Überblick über ausgewählte Störungsbilder, mit denen Klinische Psychologen ebenso wie Psychotherapeuten unbedingt vertraut sein sollten: z.B. Soziale und spezifische Phobien, Agoraphobie und Panikanfälle, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Posttraumatische Belastungsstörungen, Somatoforme Störungen, Schlafstörungen, Alkoholismus, Essstörungen, Schizophrenien. Die Neuauflage wurde mit Kapiteln zu den psycho-biologischen Grundlagen stressbezogener Erkrankungen sowie zur Generalisierten Angststörung ergänzt. Die Kapitel zu den verschiedenen psychischen Störungen sind einheitlich aufgebaut. In der Neuauflage des Lehrbuches wurden insbesondere die Ausführungen zu grundlegenden psychotherapeutischen Interventionen bei einzelnen Störungsbildern wesentlich erweitert.

Grundlagen der Rehabilitationswissenschaften - Jürgen Bengel 2013-03-09

Die wichtigsten Themenfelder der Rehabilitationsforschung im umfassenden Überblick: - Einführung in die Grundlagen der Reha-Wissenschaft. - Praktische "Gebrauchsanleitung" für Planung, Durchführung und Auswertung von Projekten. Das Buch stellt Forschungspraxis erstmals an konkreten Rehabilitationsthemen dar und ist damit richtungweisend für die Standortbestimmung und klinische Weiterentwicklung des Gebiets.

Psychologische Schmerztherapie - Heinz-Dieter Basler 2013-08-13

Das erfolgreiche Standardwerk von renommierten Psychologen und Schmerztherapeuten liefert den aktuellen Wissensstoff für die schmerztherapeutische Fort- und Weiterbildung. Empfohlen von den

Ausbildungskommissionen der DGSS und der DGPSF. Neue Themen u.a.: Aktuelle Erkenntnisse zur Entstehung chronischer Schmerzen, Schmerz und Geschlecht, Schmerz bei Migranten, Begutachtung **Medizinische Psychologie und Soziologie** - Hermann Faller 2007-05-04

Anschaulich und praxisnah bahnt Ihnen dieses vollständig neu bearbeitete Kurzlehrbuch einen Weg durch das Dickicht durch die medizinische Psychologie und Soziologie. Eng orientiert am Gegenstandskatalog (GK1) sichert es Medizinstudenten eine optimale Prüfungsvorbereitung. Kurze Absätze, starke Strukturierung, Definitionen, Merksätze, Fallberichte und kommentierte Literaturhinweise helfen zu verstehen und optimal zu lernen. Besonders interessant sind die zahlreichen Beispiele aus der klinischen Praxis. Sie geben einen faszinierenden Einblick in das menschliche Verhalten und die Komplexität der Arzt-Patienten-Beziehung: ein erster Klinik-Vorgeschmack für Vorklinik-Studenten. Studierende der Medizin und alle, die in Verantwortung für Patienten stehen, werden dieses Kurzlehrbuch schätzen.

Psychologie in der medizinischen Rehabilitation - Jürgen Bengel 2020-12-02

Dieses Buch ist das Lehrbuch zur Psychologie in der medizinischen Rehabilitation für alle Berufsgruppen. Es ist für Reha-Psychologen und klinische Psychologen als Basisbuch verwendbar. Als Praxishandbuch enthält es alle Informationen, die in der medizinischen Rehabilitation gebraucht werden, und dient als Begleitbuch zur Fortbildung „Fachpsychologe in der Rehabilitation“. Geschrieben für Psychologen in der medizinischen Rehabilitation sowie für Ärzte, Ergo- und Physiotherapeuten, Sportlehrer, Pflegekräfte sowie Studierende mit Ziel Masterabschluss Psychologie. Aus dem Inhalt: Grundlagen (u. a. Geschichte, Selbstverständnis, Krankheitsbewältigung) - Diagnostik und Dokumentation (u. a. psychische Komorbidität, berufliche Belastungen, Entlassbericht) - Psychologische Interventionen (u. a. Beratung, motivierende Gesprächsführung, Handlungs- und Bewältigungsplanung) - Themenspezifische Maßnahmen (u. a. MBOR, Stressbewältigung, Entspannungsverfahren, Schmerzbewältigung, Nichtrauchertraining, Gewichtsreduktion, komorbide Suchtprobleme) - Spezifische Versorgungssettings (Orthopädie, Kardiologie, Psychoonkologie, Psychodiabetologie, Neuropsychologie) - Nachsorge, Team, Forschung (u. a. Teamentwicklung, Qualitätsmanagement). Die Herausgeber: Prof. Dr. phil. Dr. med. Jürgen Bengel (Dipl.-Psych., Arzt, Psychotherapeut) und Prof. Dr. rer. nat. Oskar Mittag (Dipl.-Psych., Psychotherapeut), Universität Freiburg.

Klinische Psychologie - Georg Jungnitsch 2009-10-01

Psychische Krankheit, Störung und Abweichung zählen zu den zentralen Themen im psychosozialen Arbeitsfeld. Die sich hiermit auseinandersetzen Klinische Psychologie ist daher ein unentbehrliches Grundlagenfach. Der Band gibt dem Leser einen orientierenden Einblick in Krankheitsmodelle der Klinischen Psychologie. Unter einem verhaltenstheoretischen Blickwinkel werden Störungstheorien sowie Grundlagen der Intervention mit Hilfe von praktischen Beispielen beschrieben. Die Störungsbilder des Alkoholismus, der Schizophrenie, der Depression, der Angst sowie der Essstörungen und Persönlichkeitsstörungen werden dargestellt, Erklärungsansätze und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt. Ein spezielles Anwendungsfeld der Klinischen Psychologie, die Rehabilitation, wird am Beispiel der Rehabilitationsgrundsätze und der spezifischen Verfahren der rheumatischen Erkrankungen genauer betrachtet. Besonderen Wert legt der Autor auf eine anschauliche und konkrete Darstellung, die er mit einer Vielzahl von praktischen Beispielen anreichert. Für die zweite Auflage wurde der Band überarbeitet, ergänzt und aktualisiert.

Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 1 - Jürgen Margraf 2018-02-10

Das Standardwerk der Verhaltenstherapie für Ausbildung und Beruf. In dieser komplett überarbeiteten Neuauflage werden die Grundlagen, die Diagnostik und die Rahmenbedingungen der Verhaltenstherapie praxisrelevant und übersichtlich dargestellt. Der stringente Aufbau der einzelnen Kapitel dient der schnellen Orientierung im Text. Im Mittelpunkt stehen neben der Theorie die praktischen Voraussetzungen und die klare Darstellung des Verfahrens, inklusive der Anwendungsbereiche und seiner Grenzen. Darüber hinaus werden Wirkmechanismen und Effektivität diskutiert, weiterführende Literatur schließt jedes Kapitel ab. Das Lehrbuch richtet sich vor allem an Studenten, Ausbildungskandidaten, Praktiker und Forscher aus den Bereichen Klinische Psychologie, Psychiatrie und Psychotherapie sowie deren Nachbardisziplinen. Besonderen Wert legen Herausgeber und Autoren auf das konkrete therapeutische Vorgehen sowie die Verankerung der Therapieverfahren in der klinischen Grundlagenforschung. Um dem

faszinierenden Gebiet der Verhaltenstherapie und ihrer Grundlagen gerecht zu werden, geht die Neuauflage deutlich über eine bloße Aktualisierung hinaus. Ziel ist ein praxisrelevantes Lehrbuch, das erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten ebenso wie Anfänger mit Genuss und Gewinn lesen.

Lehrbuch der Psychosozialen Medizin - O. Frischenschlager 2013-03-07

Das Lehrbuch der Psychosozialen Medizin bietet eine Einführung in jene psychologischen Fachgebiete, die für Medizinstudenten und Ärzte von vordringlichem Interesse sind. Vor allem richtet es sich an Studierende der Gebiete Medizin, Psychotherapie, Psychologie, Soziologie, Krankenpflege und Sozialarbeit. Es ist in neun Abschnitte gegliedert, wobei zu jedem Kapitel Lehrziele, Prüfungsfragen und weiterführende Literatur und - wann immer möglich - Fallbeispiele aus der Praxis diskutiert werden, um das Selbststudium zu erleichtern. Ein Glossar am Ende des Buches erläutert die wichtigsten Fachbegriffe.

Klinische Psychologie & Psychotherapie (Lehrbuch mit Online-Materialien) - Hans-Ulrich Wittchen 2011-07-28

Ein Lehrbuch mit 49 Beiträgen namhafter klinischer Psychologen - gegliedert in die Grundlagen der klinischen Psychologie, in Basiskurse zu psychotherapeutischen Verfahren und Vertiefungskurse zu allen wichtigen Störungsbildern und Anwendungsfeldern. Für die 2. Auflage wurden zahlreiche Kapitel überarbeitet und neue Kapitel zu psychischen Störungen im Kindesalter, pathologischem Glücksspiel und bipolaren Störungen ergänzt. Eine Begleitwebsite enthält interaktive Lerntools für Studierende und Lehrmaterialien für Dozenten.

Verhaltensmedizin - Ulrike Ehlert 2015-09-21

Dieses Lehrbuch liefert eine verständliche und praxisnahe Übersicht über die Grundlagen der Verhaltensmedizin, weckt Interesse an ihrer Anwendung und unterstützt Ärzte und Psychotherapeuten bei Diagnostik, Prävention, Intervention und Rehabilitation medizinischer Erkrankungen. Es macht deutlich, dass Verhaltensmedizin mehr ist als die Anwendung verhaltenstherapeutischer Methoden in der Medizin: Im Kern geht es um das Zusammenspiel von Psyche und Körper, der Entstehung von Krankheit bzw. Aufrechterhaltung von Gesundheit in einem interdisziplinären Arbeitsfeld, das psychologische, biologische und soziale Perspektiven verbindet. Neben Grundlagen zur Einordnung des Fachs, biologischen und lern-, kognitions- und emotionspsychologischen Grundkonzepte sowie Messmethoden der Verhaltensmedizin werden alle relevanten Anwendungsfelder dargestellt: Chronische Schmerzsyndrome; Herz-Kreislauf-Erkrankungen; Störungen des gastrointestinalen Systems; Krebserkrankungen; Gynäkologie und Geburtshilfe; Autoimmunerkrankungen und HIV/Aids; funktionelle Syndrome und Beschwerden; Adipositas; Diabetes mellitus & neurologische Erkrankungen. Ein praxisbezogenes Lehrbuch für Studierende der Psychologie und Medizin sowie Ärzte & Psychotherapeuten.

Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie von A bis Z - Hendrik Berth 2008-03-14

Der Band bietet in 122 Schlüsselbegriffen kurzgefasste, schnell auffindbare und prüfungsrelevante Informationen zur Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie. Das Themenspektrum reicht dabei von A wie Abwehrmechanismus über Ethik, Psychotraumatologie und Stress bis hin zu Z wie Zahnmedizin. Die Auswahl der Einträge orientiert sich am aktuellen Gegenstandskatalog für die Gebiete Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie. Die alphabetische Gliederung, der einheitlich Aufbau der Kapitel, umfangreiche Querverweise sowie ein ausführliches Stichwortverzeichnis ermöglichen eine schnelle und einfache Orientierung im Buch. Die einzelnen Schlüsselbegriffe werden - anders als bei einem Lexikon - stets ausführlich auf mehreren Seiten erläutert. Das Buch ist damit gleichermaßen für Studierende und Lehrende der Medizin wie auch als Nachschlagewerk für praktisch tätige Ärzte, Psychologen, Soziologen, Sozialarbeiter, Gesundheitswissenschaftler und Pflegekräfte interessant. *The effect of two exercise programs on the rehabilitation of individuals with colorectal cancer in an inpatient setting in Germany* - Liat Levy 2005-02-14

Inhaltsangabe: Abstract: Research in the field of exercise therapy for cancer patients primarily focused on individuals with breast cancer who receive exercise interventions under outpatient conditions. This research study investigated individuals with colorectal cancer under inpatient conditions and aimed to broaden the application of exercise intervention treatments beyond that of breast cancer. The research included two study groups; standard exercise group (SEG, n=44) receiving indoor gymnastic exercise (IGE) and modified exercise group (MEG, n=39) receiving IGE plus additional outdoor walking activity.

Participation in the specific exercise therapy program was independent of other therapies received in the inpatient rehabilitation program (IRP). The patients completed QOL questionnaires (QLQ-C30 & QLQ-CR38), psychological distress scale (HADS) and underwent treadmill stress-testing (TST) at the beginning (T1) and upon completion (T2) of the IRP. The QOL and the HADS questionnaires were administered after a six month follow up (T3) proceeding the IRP completion. Results indicate significant QOL and HADS improvements in pre to post-testing for both study groups. The TST results indicate superior improvements in the MEG in comparison to the SEG. Some of the T1 to T2 QOL and HADS improvement maintained at T3. We conclude that 3 weeks IRP was adequate to reveal improvements in QOL, psychological measures and functional capacity. Future research should emphasize patient motivation for participation in physical activity after completing IRP. This background chapter encompasses the different fields of knowledge which are relevant to the present study, starting with colorectal cancer (epidemiology, etiology, pathology and the International Classification of Functioning, Disability and Health), continuing with the subjects Quality of life, Movement and Sports in the Rehabilitation. The chapter ends with a review of previous physical activity and cancer studies. Descriptive epidemiological knowledge of colorectal cancer is essential for understanding the etiology of the disease and is used in the process of developing screening methods. Large bowel carcinoma is one of the most common cancers in the western world (15% of all cancer cases) and despite advanced diagnostic and therapeutic methods, the prognosis is relatively poor (Faivre et al. 2002). The WHO classification supplies the mortality data of colon cancer separately from rectum cancer. [...]

Entwicklungspsychologie des Jugendalters - Rainer K. Silbereisen 2008-06-06

Renommierete Expertinnen und Experten bieten in diesem Band einen umfassenden Überblick über die internationale psychologische Forschung zum Jugendalter. Neben biologischen und psychologischen Grundprozessen werden die vielfältigen Kontexte der Jugendentwicklung behandelt. Weitere Kapitel beschäftigen sich mit der Entwicklung von Kompetenz und mit Fehlanpassungen und ihren Folgen. Themen des Bandes sind u.a.: Biologische Veränderungen während der Pubertät, Veränderung kognitiv-motivationaler Grundlagen des Handelns, Gleichaltrige, Schule, Ausbildung und Arbeit, Identität, Neue Medien, Autonomie, Sexualität, Alkohol und Drogen, Soziale Beziehungen und Armut.

Beschleunigungsverletzung der Halswirbelsäule - Michael Graf 2008-11-14

Nach Beschleunigungsverletzungen der Halswirbelsäule kann eine große Zahl von Unfallopfern beschwerdefrei leben, eine wachsende Zahl Betroffener leidet jedoch unter anhaltenden Beschwerden. In dem Buch beschreiben internationale ausgewiesene Experten den aktuellen Forschungsstand und die Lehrmeinungen auf diesem kontrovers diskutierten Gebiet. In einem interdisziplinären Ansatz werden medizinische, verletzungsmechanische, gutachterliche und gerichtliche Fragestellungen diskutiert und erfolversprechende Therapieansätze erörtert.

Somatoforme Störungen - Hans Morschitzky 2013-03-09

"Sie haben nichts", "Seien Sie froh, dass Sie gesund sind", "So körperlich gesunde Leute wie Sie findet man selten"--Jeder vierte bis fünfte Patient geht zum Arzt mit körperlichen Beschwerden, die keine oder keine hinreichende organische Ursache haben. Seit 1980 werden diese im amerikanischen Diagnoseschema DSM unter dem Überbegriff "Somatoforme Störungen" zusammengefasst. Obwohl eine umfangreicher werdende Fachliteratur vorliegt, haben die neuen Erkenntnisse noch wenig Eingang in die klinische Praxis gefunden. Somatoforme Störungen erfordern eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Hausärzten, Fachärzten, Psychologen und Psychotherapeuten. Das Buch beschreibt die somatoformen und dissoziativen Störungen mit ihren wichtigsten Beschwerdebildern und bietet eine allgemein verständliche Zusammenfassung der theoretischen und therapeutischen Konzepte für einen größeren Leserkreis, der über die spezielle Zielgruppe von Psychotherapeuten, Psychologen, Ärzten und übrigen medizinischem Personal hinausgeht.

Funktionsdiagnostik des Bewegungssystems in der Sportmedizin - Winfried Banzer 2013-03-08

Wie kommen Sie bei Patienten mit Störungen des Muskel- und Skelettsystems rasch zu einer gezielten Diagnose? Mit den modernen funktionsdiagnostischen Verfahren ... erfassen Sie neben den morphologischen die vielfältigen funktionellen Gesichtspunkte, die bei Störungen des Bewegungssystems beteiligt sind. Hier erfahren Sie, * was die verschiedenen Untersuchungsverfahren, Methoden und Tests leisten und * wie sie Ihnen eine sichere Basis für Planung, Steuerung und Ergebnisevaluation präventiver,

therapeutischer und rehabilitativer Interventionen liefern. Evidenzbasiert und praxisbezogen ... werden alle Verfahren und Tests dargestellt: * die Grundlagen, * Anwendungsbereiche, * Untersuchungs- und Messmethodik, * Auswertung und Beurteilung, * Praxisbeispiele. Interessant * für Ärzte, Sportwissenschaftler, Bewegungstherapeuten, Trainer und Studierende, die sich mit Prävention und Rehabilitation von Störungen des Bewegungssystems und Leistungs- und Funktionsdiagnostik befassen, * für in der Sozialmedizin Tätige, die sich mit Fragen des Qualitätsmanagements und der Dokumentation beschäftigen.

Verhaltensmedizin - Ulrike Ehlert 2015-10-20

Dieses Lehrbuch liefert eine verständliche und praxisnahe Übersicht über die Grundlagen der Verhaltensmedizin, weckt Interesse an ihrer Anwendung und unterstützt Ärzte und Psychotherapeuten bei Diagnostik, Prävention, Intervention und Rehabilitation medizinischer Erkrankungen. Es macht deutlich, dass Verhaltensmedizin mehr ist als die Anwendung verhaltenstherapeutischer Methoden in der Medizin: Im Kern geht es um das Zusammenspiel von Psyche und Körper, der Entstehung von Krankheit bzw. Aufrechterhaltung von Gesundheit in einem interdisziplinären Arbeitsfeld, das psychologische, biologische und soziale Perspektiven verbindet. Neben Grundlagen zur Einordnung des Fachs, biologischen und lern-, kognitions- und emotionspsychologischen Grundkonzepte sowie Messmethoden der Verhaltensmedizin werden alle relevanten Anwendungsfelder dargestellt: Chronische Schmerzsyndrome; Herz-Kreislauf-Erkrankungen; Störungen des gastrointestinalen Systems; Krebserkrankungen; Gynäkologie und Geburtshilfe; Autoimmunerkrankungen und HIV/Aids; funktionelle Syndrome und Beschwerden; Adipositas; Diabetes mellitus & neurologische Erkrankungen. Ein praxisbezogenes Lehrbuch für Studierende der Psychologie und Medizin sowie Ärzte & Psychotherapeuten.

Lehrbuch Psychiatrie - W. Wolfgang Fleischhacker 2013-01-31

Das Lehrbuch listet die Krankheitsbilder anhand der ICD-10-Klassifikationen auf und stellt die psychischen Störungen hinsichtlich ihrer Epidemiologie, Psychopathologie, Ätiologie und Diagnostik, aber auch neuartiger Therapiekonzepte dar. Viele Fallbeispiele dienen dabei der Vertiefung und helfen bei der Einprägung des Stoffs. Eingeflossen sind neueste Forschungsergebnisse aus der Pharmakologie, Psychotherapie und biologischen Psychiatrie. Das Lehrbuch begleitet die Einarbeitung in das Fachgebiet während des Studiums oder in der Facharztausbildung.

Lehrbuch der klinischen Psychologie und Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen - Günter Esser 2008

Ratgeber unkonventionelle Krebstherapien - Karsten Münstedt 2005

Chronische Krankheit im Recht der medizinischen Rehabilitation und der gesetzlichen

Krankenversicherung - Bianca Lüßenhop 2008

Rehabilitation in der Psychosomatik - Gerhard Schmid-Ott 2012

Der Kompass durch den Reha-Dschungel Die Auswahl an psychosomatischen Rehabilitationsmaßnahmen ambulant und stationär ist in Deutschland außergewöhnlich groß. Wie sieht die aktuelle Versorgungsstruktur aus und welche Therapiekonzepte werden angeboten? Das Buch, jetzt in der 2., überarbeiteten und aktualisierten Auflage, gibt einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Behandlungsansätze in der psychosomatischen Rehabilitation. Das Team aus über 60 renommierten Autoren beschreibt anschaulich, wie eine optimale Rehabilitation von Patienten mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen erreicht werden kann. - Detaillierte Darstellung: Von A wie ambulante Rehabilitation über P wie Prozessqualität bis Z wie Ziel der Behandlung - Praxisrelevante Fragen und Antworten: Indikationen für eine psychosomatische Rehabilitation? Rehabilitative oder kurative Behandlung? Ambulante oder stationäre Rehabilitation? - Besonders berücksichtigt: sozialmedizinische und gesundheitsökonomische Aspekte, Qualitätsmanagement und -sicherung, rechtliche Rahmenbedingungen Ein ergiebiger Leitfaden für Fachärzte der Bereiche Psychosomatik, Psychotherapie und Rehabilitation sowie Hausärzte, psychologische Psychotherapeuten, Sozialpädagogen und Vertreter der Kranken- und Rentenversicherungen.

Kurzlehrbuch Klinische Psychologie und Psychotherapie - Anna Auckenthaler 2012-11-21

Vollständiger Überblick über alle zentralen Themen der Klinischen Psychologie - in kompakter Form für Dich aufbereitet. Verständlicher Einblick in Hintergründe und Rahmenbedingungen der Klinischen Psychologie. Ausführliche Vorstellung aller "wissenschaftlich anerkannten" psychotherapeutischen Verfahren - Psychodynamische Psychotherapie, Verhaltenstherapie, Gesprächspsychotherapie und Systemische Therapie. Zusätzlich Darstellung zentraler Tätigkeitsfelder neben der Psychotherapie - "psychosoziale Beratung", "Prävention und Gesundheitsförderung" und "Rehabilitation". Einprägsam und auf den Punkt gebracht: Kernpunkte und "In aller Kürze". Vertiefung des Lernstoffes durch Zusatzinformationen "In Klammern". Verständnis leicht gemacht durch anschauliche Beispiele. Motivation zum Weiterlesen, Diskutieren und gemeinsamen Lernen mit Tipps, Check-ups und Hinweisen auf weiterführende Literatur und einschlägige Websites.

Pflege Zeitschrift - 1997

Psychosoziale Medizin - Claus Buddeberg 2013-03-11

Alle psychologischen und sozialen Aspekte der ärztlichen Tätigkeit werden umfassend dargestellt. Über die Grundlagen der Psychosozialen Medizin, der Sozialpsychologie, Entwicklungspsychologie und Persönlichkeitspsychologie hinaus zeigt dieses Buch die Bedeutung medizinsoziologischer Aspekte für die Praxis. Klar strukturiert, lesefreundlich geschrieben sowie zahlreiche Fallbeispiele erleichtern dem Studenten die Vorbereitung auf die Prüfung. Es richtet sich auch an Haus- und Familienärzte, Dozenten der verschiedenen klinischen Fachdisziplinen sowie an Sozialarbeiter, medizinische Assistenzberufe, Psychologen und Soziologen.

Lehrbuch der Verhaltenstherapie - Silvia Schneider 2009-03-02

Bislang wurden Störungen im Kindes- und Jugendalter in einzelnen Kapiteln des „Lehrbuchs der Verhaltenstherapie“ behandelt. Wegen des hohen Stellenwerts der Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen widmet das renommierte Herausgeber- und Autorenteam dem Thema jetzt einen eigenen Band. Dabei legen sie auch hier wieder allerhöchsten Wert auf eine umfassende Darstellung des aktuellen Wissensstandes, ohne dabei die tägliche Praxis aus den Augen zu verlieren. Zahlreiche Fallbeispiele veranschaulichen das theoretische Hintergrundwissen.

Rehabilitation - Franz Petermann 1997

Gesundheitsökonomische Evaluationen - Oliver Schöffski 2013-07-29

Die angespannte finanzielle Situation im Gesundheitswesen führt dazu, daß neben medizinischen auch verstärkt ökonomische Sachverhalte in der gesundheitspolitischen Diskussion eine Rolle spielen. Gesundheitsökonomische Evaluationen dienen dazu, die Kosten und den Nutzen verschiedener medizinischer Maßnahmen in Relation zueinander zu setzen. In diesem Buch werden sowohl die methodischen Grundlagen dieser Evaluationen als auch sehr umfassend die Möglichkeiten der Berücksichtigung von Lebensqualitätseffekten in den Studien dargestellt. Es gibt auch Nicht-Ökonomen einen kompletten und einheitlichen Überblick über das Themengebiet. Experten werden über den Stand der Forschung informiert. Das Buch ist sehr praxisorientiert und ermöglicht die Durchführung einer Evaluationsstudie auf dem Stand der Wissenschaft.

Konzeption eines stationären Adipositasprogrammes für die Rehabilitation von Kindern und Jugendlichen unter der Berücksichtigung der Genussförderung - Henriette Stevens 2000-10-18

Inhaltsangabe:Gang der Untersuchung: Im Grundlagenteil dieser Arbeit, Kapitel 2, wird ein Überblick über den Stand der Literatur zur Genese und den Folgen der Adipositas bei Kindern und Jugendlichen gegeben.

Zudem wird das sozial-kognitive Prozessmodell gesundheitlichen Handelns von SCHWARZER erläutert. Es folgt eine Darlegung der verschiedenen Rehabilitationsmöglichkeiten für adipöse Kinder und Jugendliche mit ihren Aufgaben und Zielen. Begriffe aus dem Bereich der Rehabilitation werden geklärt, soweit dies für das Verständnis und die Interpretation der vorliegenden Arbeit erforderlich ist. Eine Beschreibung des Rehabilitationsangebotes der Kinderrehabilitationsklinik KORB und ihr bisheriges Konzept für die Arbeit mit adipösen Kindern und Jugendlichen - im Bereich der Ernährungstherapie -, leistet Kapitel 4. Im Anschluss daran werden die Ziele des neu zu erstellenden Adipositasprogramms -Bereich Ernährungstherapie-, für die Kinderrehabilitationsklinik KORB vorgestellt. In Kapitel 6 folgen die Ansätze zur Umsetzung der Ziele. Hier werden sowohl die Inhalte wie auch die Anknüpfungspunkte zur Sicherung der Qualität des Adipositasprogrammes präsentiert. Die Didaktischen Leitlinien enthalten die psychologisch - pädagogischen Grundlagen, auf deren Basis in Kapitel 8 das neue Adipositasprogramm vorgestellt wird. Daran schließen sich die Ausführungen zur Sicherung der Ergebnisqualität mit der Präsentation geeigneter Evaluationsinstrumente an. Den Abschluss bilden das Kapitel 10 mit der Zusammenfassung der Arbeit. Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis: 1.Einleitung6 1.1Problemstellung und Zielsetzung6 1.2Aufbau der Arbeit11 2.Theoretischer Bezugsrahmen12 2.1Grundlagen der Adipositas12 2.1.1Definition und Klassifikation der Adipositas bei Kindern und Jugendlichen12 2.1.2Mehrfaktorielles Genesemodell der Adipositas14 2.1.2.1Genetisch-metabolische Faktoren15 2.1.2.2Umweltfaktoren16 2.1.2.2.1Essverhalten17 2.1.2.2.2Energieverbrauch22 2.1.2.2.3Soziokulturelle Faktoren23 2.1.3Folgen der Adipositas im Kindes- und Jugendalter24 2.1.3.1Somatische Folgen24 2.1.3.2Psychosoziale Folgen24 2.1.3.3Ökonomische Folgen26 2.2Modell zum Gesundheitsverhalten26 3.Rehabilitationsmöglichkeiten der Adipositas im Kindes- und Jugendalter30 3.1Allgemeine Aufgaben und Ziele der Kinderrehabilitation30 3.2Formen der Kinderrehabilitation -abgestuftes System-32 4.Stationäre Rehabilitation von Adipositas im Kindes- und Jugendalter am Bsp. der [...]

Schweizerische medizinische Wochenschrift - 1997

Rehabilitation Medicine for Elderly Patients - Stefano Masiero 2017-09-04

This book clearly explains when and how different rehabilitation techniques should be applied in the aging patient, thereby enabling readers to identify and apply those rehabilitation strategies that will maximize quality of life and functional independence in individual cases. It is specifically designed for ease of consultation and rapid retrieval of the information most relevant to clinical practice. Prominence is given to the benefits of a multidisciplinary approach to rehabilitation, with discussion of a very wide range of aspects of rehabilitation in different disease settings. The breadth of coverage is illustrated by the attention paid to less commonly addressed topics such as visual and hearing rehabilitation, the role of robotics and 3D imaging techniques, variations in approach among health care systems, and rehabilitation in end-of-life care. The authors are international academic experts in their fields, guaranteeing a high scientific standard throughout. This manual will be an invaluable tool and source of knowledge for geriatricians and psychiatrists but will also appeal to a wider range of clinicians, practitioners, and students.

Schmerzpsychotherapie - Birgit Kröner-Herwig 2007-12-31

Empfohlen von den Ausbildungskommissionen der Dt. Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) und der Dt. Gesellschaft für Psychologische Schmerztherapie und Forschung (DGPSF) als Standardwerk für die Aus- und Weiterbildung. Es hilft Ihnen dabei, die psychologischen Verfahren der Schmerztherapie zu verstehen und anzuwenden. Das neue Herausgeber-team aktualisierte die 6. Auflage und erweiterte sie um das Thema Fortbildung. Ein patienten- und praxisorientiertes Nachschlagewerk für alle klinisch tätigen Psychologen und Ärzte, die ihre Patienten fächerübergreifend behandeln. Plus: Fallbeispiele, Kurzeinführung zum Thema und Kernsätze.